

06.425

**Parlamentarische Initiative
SPK-NR.
Presseförderung
mittels Beteiligung
an den Verteilungskosten
Initiative parlementaire
CIP-CN.
Encouragement de la presse
par une participation
aux frais de distribution**

Differenzen – Divergences

Einreichungsdatum 23.02.06

Date de dépôt 23.02.06

Bericht SPK-NR 15.02.07 (BBI 2007 1589)

Rapport CIP-CN 15.02.07 (FF 2007 1497)

Stellungnahme des Bundesrates 28.02.07 (BBI 2007 2547)

Avis du Conseil fédéral 28.02.07 (FF 2007 2399)

Nationalrat/Conseil national 22.03.07 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 11.06.07 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 12.06.07 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 18.06.07 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 19.06.07 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 20.06.07 (Differenzen – Divergences)

Einigungskonferenz/Conférence de conciliation 21.06.07

Nationalrat/Conseil national 21.06.07 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 21.06.07 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 22.06.07 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 22.06.07 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses (BBI 2007 4539)

Texte de l'acte législatif (FF 2007 4309)

Postgesetz (Beförderung von abonnierten Zeitungen und Zeitschriften)

Loi fédérale sur la poste (Transport de journaux et de périodiques en abonnement)

Art. 15 Abs. 6, 7

Antrag der Einigungskonferenz

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 15 al. 6, 7

Proposition de la Conférence de conciliation

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Ziff. II Abs. 1bis, 2

Antrag der Einigungskonferenz

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Ch. II al. 1bis, 2

Proposition de la Conférence de conciliation

Adhérer à la décision du Conseil national

Engelberger Eduard (RL, NW), für die Kommission: Die Einigungskonferenz hat heute Morgen um 7.15 Uhr vollzählig getagt und stellt Ihnen folgenden Antrag:

1. In der Hauptsache, bei Artikel 15 des Postgesetzes, obsiegte die Version des Ständerates mit 18 zu 6 Stimmen über die Version unseres Rates. Die Regional- und Lokalpresse mit einer Auflage bis zu 40 000 Exemplaren erhält also 20 und nicht 40 Millionen Franken, die Mitgliedschaftspresse 10 und nicht 20 Millionen. Beide zusammen erhalten total 30 Millionen Franken.

Neue Gesichtspunkte sind in der Einigungskonferenz nicht aufgetaucht, das Pro und Contra für die beiden Lösungen ist in den früheren Beratungen beider Räte hinlänglich erörtert worden; ich verzichte deshalb auf eine Wiederholung. Auf jeden Fall war heute Morgen spürbar, dass man eine Lösung wollte, um ja die ganze Vorlage nicht zu gefährden.

2. Was die Befristung der Subventionstatbestände in den Schlussbestimmungen betrifft, so obsiegte hier die Nationalratslösung mit 12 zu 10 Stimmen über die Ständeratslösung. Die 20 Millionen Franken für die Regional- und Lokalpresse werden somit nicht befristet, die 10 Millionen Franken für die Mitgliedschaftspresse sollen spätestens Ende 2011 auslaufen. Die Bedeutung dieser Befristungsfrage ist nicht allzu gross, denn es steht eine Totalrevision des Postgesetzes bevor. Ob die vorliegende Teilrevision des Postgesetzes nun befristet wird oder nicht – so oder so wird diese Regelung mit Inkraftsetzen des totalrevidierten Postgesetzes durch eine neue abgelöst werden.

Die Ausgabenbremse für diese Beträge wurde in der ersten Beratung beider Räte gelöst, im Nationalrat am 22. März 2007, im Ständerat am 11. Juni 2007.

Ich bitte Sie im Namen der Einigungskonferenz der staatspolitischen Kommissionen, diesem Antrag zuzustimmen und die Vorlage endgültig zu verabschieden.

Angenommen – Adopté

04.429

**Parlamentarische Initiative
Levrat Christian.
Bundesgesetz
über die Landessprachen
Initiative parlementaire
Levrat Christian.
Loi fédérale
sur les langues nationales**

Fortsetzung – Suite

Einreichungsdatum 07.05.04

Date de dépôt 07.05.04

Bericht WBK-NR 15.09.06 (BBI 2006 8977)

Rapport CSEC-CN 15.09.06 (FF 2006 8505)

Stellungnahme des Bundesrates 18.10.06 (BBI 2006 9047)

Avis du Conseil fédéral 18.10.06 (FF 2006 8575)

Nationalrat/Conseil national 21.06.07 (Erstrat – Premier Conseil)

Nationalrat/Conseil national 21.06.07 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 21.06.07 (Fortsetzung – Suite)

**Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften
Loi fédérale sur les langues nationales et la compréhension entre les communautés linguistiques**

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Art. 1–6

Antrag der Kommission: BBI

Titre et préambule, art. 1–6

Proposition de la commission: FF

Angenommen – Adopté

Art. 7

Antrag der Kommission: BBI

Proposition de la commission: FF

Füglister Lieni (V, AG): Namens der Minderheit beantrage ich Ihnen bei Artikel 7 die Streichung von Absatz 2.

Grundsätzlich ist doch die Aus- und Weiterbildung des Personals eine Selbstverständlichkeit, und diese Bestimmung ist bereits im Bundespersonalgesetz enthalten. Die Wiederholung von solchen Normalitäten findet sich immer wieder in dieser Gesetzesvorlage. Was soll der Bundesrat denn noch für notwendige Massnahmen treffen? In der mehrseitigen